

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6684/1624850/starved-for-attention-aerzte-ohne-grenzen-und-die-fotoagentur-vii-starten-globale-multimedia> abgerufen werden.

Ärzte ohne Grenzen

Starved for Attention:

ÄRZTE OHNE GRENZEN und die Fotoagentur VII starten globale Multimedia-Kampagne zu Mangelernährung bei Kindern - 195 Millionen Kinder weltweit betroffen

03.06.2010 - 09:32 Uhr, Ärzte ohne Grenzen

New York/Berlin (ots) - Die internationale medizinische Nothilfeorganisation ÄRZTE OHNE GRENZEN und die Fotoagentur VII Photo starteten gestern die globale Multimedia-Kampagne "Starved for Attention", die die Krise der Mangelernährung bei Kindern aus einer neuen Perspektive beleuchtet. Mangelernährung ist vermeidbar und behandelbar, fordert jedoch trotzdem jedes Jahr das Leben von Millionen Kindern.

Eine siebenteilige Mini-Dokumentation stellt gängige Vorstellungen von Mangelernährung in Frage: statt um klischeehafte Bilder geht es um Eltern und Gesundheitspersonal, die darum kämpfen, den Nährstoffbedarf von heranwachsenden Kindern zu decken. "Starved for Attention" zeigt, wie Krankheiten und ein früher Tod von Kindern verhindert werden können. Der Kampagnen-Start fällt mit dem Beginn einer besonders harten Hungerzeit in der Sahelzone zusammen.

"Mangelernährung zu dokumentieren, war bisher eine der härtesten Herausforderungen für unsere Agentur", sagte VII Fotograf Ron Haviv. "Fotojournalisten haben die Geschichte der Hungersnöte im 20. Jahrhundert vielleicht schon oft erzählt. Wir glauben jedoch, dass wir eine neue visuelle Sprache gefunden haben, um über Mangelernährung zu berichten." Die VII Fotojournalisten Marcus Bleasdale, Jessica Dimmock, Ron Haviv, Antonin Kratochvil, Franco Pagetti, Stephanie Sinclair und John Stanmeyer haben an "Starved for Attention" mitgewirkt.

Geschätzte 195 Millionen Kinder sind weltweit von Mangelernährung betroffen. Von den jährlich acht Millionen Todesfällen bei Kindern unter fünf Jahren stirbt ein Drittel an Mangelernährung. Diese Todesfälle sind vermeidbar, wenn der Nährstoffbedarf kleiner Kinder gedeckt wird. Kinder bis zu zwei Jahren sind am meisten gefährdet, da ihr Nährstoffbedarf besonders hoch ist. Kleinkinder, die keine ausgewogene Nahrung bekommen, bleiben unterentwickelt, sind in ihrer Wahrnehmung beeinträchtigt und anfälliger für Krankheiten. Im schlimmsten Fall sterben sie früh.

"In mehr als 30 Ländern mit hohen Mangelernährungsraten in Sub-Sahara-Afrika und Südasien haben unsere Teams gezeigt, dass frühzeitige Maßnahmen und eine ausgewogene Ernährung Kinder vor Mangelernährung bewahrt", sagte Dr. Christophe Fournier, internationaler Präsident von ÄRZTE OHNE GRENZEN. Im Jahr 2009 behandelte die Organisation 250.000 mangelernährte Kinder.

Die Kampagne "Starved for Attention" will auf die Krise der Mangelernährung bei Kindern aufmerksam machen und dazu beitragen, dass humanitäre Nahrungsmittelhilfe und Ernährungsprogramme reformiert und mehr Ressourcen mobilisiert werden, die für eine Erweiterung der Mangelernährungs-Programme nötig sind.

"Starved for Attention" wird mit der finanziellen Unterstützung von LG Electronics ermöglicht, die auch INFINIA Flachbildschirme für die Ausstellungen zur Verfügung stellen.

Besucher von www.starvedforattention.org können eine weltweite Petition zeichnen, mit dem Titel "Overcoming Childhood Malnutrition: The Time to Act is Now".

Pressekontakt:

Lena Langbein, Christiane Winje, Tel: 030 700 130 230/240
<http://www.aerzte-ohne-grenzen.de>

Originaltext:

Ärzte ohne Grenzen

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6684/aerzte-ohne-grenzen>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6684.rss2